

¹عَزُّوا عَزُّو سَعْبِي بَقُولِ إِهْكُمْ. ²طَبِّبُوا قَلْبَ أورشليم
وَتَادُوهَا بِأَنَّ جَهَادَهَا قَدْ كَمَلَتْ، أَنْ إِنَّهَا قَدْ غَفِيَتْ عَنْهُ،
أَنَّهَا قَدْ قَبِلَتْ مِنْ يَدِ الرَّبِّ صِغْقَيْنِ عَنْ كُلِّ
حَطَايَاهَا. ³صَوْتُ صَارِخٍ فِي الْبَرِّيَّةِ، أَعِدُّوا طَرِيقَ الرَّبِّ.
قَوْمُوا فِي الْقَفْرِ سَبِيلًا لِإِلَهِنَا. ⁴كُلُّ وَطَاءٍ يَرْتَفِعُ، وَكُلُّ
جَبَلٍ وَأَكْمَةٍ يَنْخَفِضُ، وَيَصِيرُ الْمَعْوُجُ مُسْتَقِيمًا
وَالْعَرَاقِيبُ سَهْلًا. ⁵فَيَعْلُنُ مَجْدُ الرَّبِّ وَتَرَاهُ كُلُّ بَشَرٍ
جَمِيعًا، لِأَنَّ قَمَّ الرَّبِّ تَكَلَّمَ. ⁶صَوْتُ قَائِلٍ، تَادِ، فَقَالَ،
بِمَادَا أَنَادِي. كُلُّ جَسَدٍ عُشْبٌ، وَكُلُّ جَمَالِهِ كَرَهْرُ
الْحَمْلِيِّ. ⁷يَبْسُ الْعُشْبُ، دَبَلُ الرَّهْرِ، لِأَنَّ نَفْعَةَ الرَّبِّ هَبَّتْ
عَلَيْهِ. حَقًّا الشَّعْبُ عُشْبٌ. ⁸يَبْسُ الْعُشْبُ، دَبَلُ الرَّهْرِ.
وَأَمَّا كَلِمَةُ إِلَهِنَا فَتَثْبُتُ إِلَى الأَبَدِ. ⁹عَلَى جَبَلٍ عَالٍ اضْعَدِي
بَا مُسْتَسْرَةً صِهْيُونَ. اِرْقِعِي صَوْتِكَ بِقُوَّةٍ يَا مُسْتَسْرَةَ
أورشليم. اِرْقِعِي لَا تَحَافِي. فُولِي لِمُدُنِ يَهُودَا، هُوَذَا
إِلَهُكَ. ¹⁰هُوَذَا السَّبْدُ الرَّبُّ بِقُوَّةٍ يَأْتِي وَذِرَاعُهُ تَحْكُمُ لَهُ.
هُوَذَا أَجْرُهُ مَعَهُ وَعَمَلُهُ قُدَامَهُ. ¹¹كَرَاعٍ يَزْعَى قَطِيعَهُ.
يَذِرَاعُهُ يَجْمَعُ الْحُمْلَانَ وَفِي جِصْنِهِ يَحْمِلُهَا، وَيَقْفُودُ
الْمُرْصِعَاتِ. ¹²مَنْ كَالِ يَكْفِهِ الْمِيَاءُ، وَقَاسَ السَّمَاوَاتِ
بِالسَّبْرِ، وَكَالِ بِالْكَبْلِ تُرَابَ الأَرْضِ، وَوَزَنَ الْجِبَالَ
بِالْقَبَانِ وَالْأَكَامِ بِالْمِيزَانِ. ¹³مَنْ قَاسَ رُوحَ الرَّبِّ، وَمَنْ
مُشِيرُهُ بُعِلْمُهُ. ¹⁴مَنْ اسْتَشَارَهُ قَافِهَمَهُ وَعَلَّمَهُ فِي طَرِيقِ
الْحَقِّ، وَعَلَّمَهُ مَعْرِفَةً وَعَرَفَهُ سَبِيلَ الْفَهْمِ. ¹⁵هُوَذَا الأَمُّ
كَنُقْطَةِ مَنْ دَلُو، وَكَعُبَارِ الْمِيزَانِ تُحْسَبُ. هُوَذَا الْجَزَائِرُ
يَرْفَعُهَا كَدْفَةً. ¹⁶وَلَيْتَانُ لَيْسَ كَافِيًا لِلإِبْقَادِ، وَحَيَوَانُهُ لَيْسَ
كَافِيًا لِمُحْرِقَةٍ. ¹⁷كُلُّ الأَمِّ كَلَا شَيْءٍ قُدَامَهُ. مِنْ الْعَدَمِ
وَالْبَاطِلِ تُحْسَبُ عِنْدَهُ. ¹⁸فَيَمَنْ تُسَبِّهُونَ اللَّهَ، وَأَيُّ شَيْءٍ
تُعَادِلُونَ بِهِ. ¹⁹الصَّتَمُ بِسِيكُهُ الصَّانِعِ، وَالصَّانِعُ بِعُشْبِهِ
يَذْهَبُ وَيَضْوَعُ سَلَاسِلَ فِصَّةٍ. ²⁰الْفَقِيرُ عَنِ التَّقْدِمَةِ
يُنْتَجِبُ حَسْبًا لَا يُسْوَسُ، يَطْلُبُ لَهُ صَانِعًا مَاهِرًا لِيُنْصَبَ
صَمًّا لَا يَتَرَعَّرُ. ²¹أَلَا تَعْلَمُونَ. أَلَا تَسْمَعُونَ. أَلَمْ تُخَبِّرُوا
مِنْ الْبِدَاةِ. أَلَمْ تَفْهَمُوا مِنْ آسَاسَاتِ الأَرْضِ. ²²الْجَالِسُ
عَلَى كُرَةِ الأَرْضِ وَسُكَّانُهَا كَالْجُنْدِبِ. الَّذِي يَنْشُرُ
السَّمَاوَاتِ كَسَرَادِقٍ، وَيَنْسُطُهَا كَحَيَمَةٍ لِلسَّكَنِ. ²³الَّذِي
يَجْعَلُ الْعُظْمَاءَ لَا شَيْئًا، وَيُصَيِّرُ فِصَاةَ الأَرْضِ
كَالْبَاطِلِ. ²⁴لَمْ يُعْرَسُوا بَلْ لَمْ يُزْرَعُوا وَلَمْ يَتَّصَلْ فِي
الأَرْضِ سَائِفُهُمْ. فَتَفَحَّ أَيْضًا عَلَيْهِمْ فَجَّهُوا، وَالْعَاصِفُ
كَالْعَصْفِ يَحْمِلُهُمْ. ²⁵فَيَمَنْ تُسَبِّهُونِي قَاسَاوِيهِ. يَقُولُ
الْفُدُوسُ. ²⁶ارْقِعُوا إِلَى الْعَلَاءِ عُيُونَكُمْ وَانظُرُوا، مَنْ خَلَقَ

¹Tröstet, tröstet mein Volk! spricht euer
Gott; ²redet mit Jerusalem freundlich und
predigt ihr, daß ihre Dienstbarkeit ein
Ende hat, denn ihre Missetat ist vergeben;
denn sie hat Zwiefältiges empfangen von
der Hand des HERRN für alle ihre
Sünden. ³Es ist eine Stimme eines
Predigers in der Wüste: Bereitet dem
HERRN den Weg, macht auf dem Gefilde
eine ebene Bahn unserm Gott! ⁴Alle Täler
sollen erhöht werden und alle Berge und
Hügel sollen erniedrigt werden, und was
ungleich ist, soll eben, und was höckericht
ist, soll schlicht werden; ⁵denn die
Herrlichkeit des HERRN soll offenbart
werden, und alles Fleisch miteinander
wird es sehen; denn des HERRN Mund hat
es geredet. ⁶Es spricht eine Stimme:
Predige! Und er sprach: Was soll ich
predigen? Alles Fleisch ist Gras, und alle
seine Güte ist wie eine Blume auf dem
Felde. ⁷Das Gras verdorrt, die Blume
verwelkt; denn des HERRN Geist bläst
darein. Ja, das Volk ist das Gras. ⁸Das Gras
verdorrt, die Blume verwelkt; aber das
Wort unsres Gottes bleibt ewiglich. ⁹Zion,
du Predigerin, steig auf deinen hohen
Berg; Jerusalem, du Predigerin, hebe
deine Stimme auf mit Macht, hebe auf und
fürchte dich nicht; sage den Städten
Juda's: Siehe, da ist euer Gott! ¹⁰Denn
siehe, der HERR HERR kommt gewaltig,
und sein Arm wird herrschen. Siehe, sein
Lohn ist bei ihm und seine Vergeltung ist
vor ihm. ¹¹Er wird seine Herde weiden wie
ein Hirte; er wird die Lämmer in seine
Arme sammeln und in seinem Busen
tragen und die Schafmütter führen. ¹²Wer
mißt die Wasser mit der hohlen Hand und

هَذِهِ. مَنِ الَّذِي يُخْرِجُ بَعْدَ جُنْدِهَا، يَدْعُو كُلَّهَا بِأَسْمَاءِ.
 لِكثْرَةِ الْقُوَّةِ وَكَوْنِهِ بَسِيدَ الْقُدْرَةِ لَا يُفْقَدُ أَحَدًا.²⁷ لِمَاذَا
 تَقُولُ يَا يَعْقُوبُ وَتَتَكَلَّمُ يَا إِسْرَائِيلُ، قَدْ احْتَفَتْ طَرِيقِي
 عَنِ الرَّبِّ وَقَاتِ حَقِّي إِلَهِي.²⁸ أَمَا عَرَفْتَ أَمْ لَمْ تَسْمَعْ.
 إِلَهُ الدَّهْرِ الرَّبُّ خَالِقُ أَطْرَافِ الْأَرْضِ لَا يَكِلُّ وَلَا يَعْأ.
 لَيْسَ عَنْ فَهْمِهِ فَحْصٌ.²⁹ يُعْطِي الْمُعْيِي قُدْرَةً وَيُعْدِمُ
 الْقُوَّةَ يَكْتُرُ شِدَّةً.³⁰ الْغُلَمَانُ يُعْيُونَ وَيَنْعَبُونَ، وَالْفَتَيَانُ
 يَتَعَتَّرُونَ تَعْتَرًا.³¹ وَأَمَّا مُنْتَطِرُو الرَّبِّ فَيَجِدُّونَ قُوَّةً.
 يَرْفَعُونَ أَجْنِحَةً كَالسُّورِ. يَرْكُضُونَ وَلَا يَنْعَبُونَ، يَمْسُونَ
 وَلَا يُعْيُونَ.

faßt den Himmel mit der Spanne und begreift den Staub der Erde mit einem Dreiling und wägt die Berge mit einem Gewicht und die Hügel mit einer Waage?¹³ Wer unterrichtet den Geist des HERRN, und welcher Ratgeber unterweist ihn?¹⁴ Wen fragt er um Rat, der ihm Verstand gebe und lehre ihn den Weg des Rechts und lehre ihn die Erkenntnis und unterweise ihn den Weg des Verstandes?¹⁵ Siehe, die Heiden sind geachtet wie ein Tropfen, so im Eimer bleibt, und wie ein Scherflein, so in der Waage bleibt. Siehe, die Inseln sind wie ein Stäublein.¹⁶ Der Libanon wäre zu gering zum Feuer und seine Tiere zu gering zum Brandopfer.¹⁷ Alle Heiden sind vor ihm nichts und wie ein Nichtiges und Eitles geachtet.¹⁸ Wem wollt ihr denn Gott nachbilden? Oder was für ein Gleichnis wollt ihr ihm zurichten?¹⁹ Der Meister gießt wohl ein Bild, und der Goldschmied übergoldet's und macht silberne Ketten daran.²⁰ Desgleichen wer nur eine arme Gabe vermag, der wählt ein Holz, das nicht fault, und sucht einen klugen Meister dazu, der ein Bild fertige, das beständig sei.²¹ Wisset ihr nicht? Hört ihr nicht? Ist's euch nicht vormals verkündigt? Habt ihr's nicht verstanden von Anbeginn der Erde?²² Er sitzt auf dem Kreis der Erde, und die darauf wohnen, sind wie Heuschrecken; der den Himmel ausdehnt wie ein dünnes Fell und breitet ihn aus wie eine Hütte, darin man wohnt;²³ Der die Fürsten zunichte macht und die Richter auf Erden eitel macht,²⁴ als wären sie nicht gepflanzt noch gesät und als hätte ihr Stamm keine Wurzel in der Erde, daß sie,

wo ein Wind unter sie weht, verdorren und sie ein Windwirbel wie Stoppeln wegführt.²⁵ Wem wollt ihr denn mich nachbilden, dem ich gleich sei? spricht der Heilige.²⁶ Hebet eure Augen in die Höhe und sehet! Wer hat solche Dinge geschaffen und führt ihr Heer bei der Zahl heraus? Er ruft sie alle mit Namen; sein Vermögen und seine Kraft ist so groß, daß es nicht an einem fehlen kann.²⁷ Warum sprichst du denn, Jakob, und du, Israel, sagst: Mein Weg ist dem HERRN verborgen, und mein Recht geht vor meinem Gott vorüber?²⁸ Weißt du nicht? hast du nicht gehört? Der HERR, der ewige Gott, der die Enden der Erde geschaffen hat, wird nicht müde noch matt; sein Verstand ist unausforschlich.²⁹ Er gibt den Müden Kraft, und Stärke genug dem Unvermögenden.³⁰ Die Knaben werden müde und matt, und die Jünglinge fallen;³¹ aber die auf den HERRN harren, kriegen neue Kraft, daß sie auffahren mit Flügeln wie Adler, daß sie laufen und nicht matt werden, daß sie wandeln und nicht müde werden.